



Programm

2007

Ausstellung Architektur- Werk-Stadt

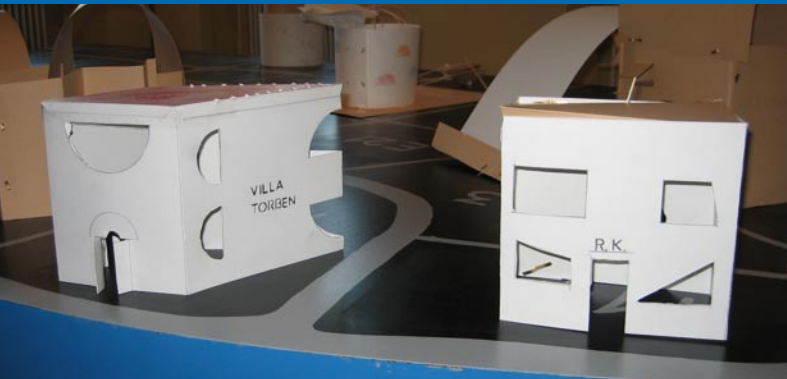
**Für Familien mit Kindern
ab 7 Jahren**

13. März – 30. September 2007

Geöffnet: Di bis So: 10 bis 18 Uhr,
Mi: 10 bis 21 Uhr
Eintritt: 4,-/2,-, Familienkarte: 9,-
Kindergruppen: 2,- pro Person
**Eine Anmeldung ist für Gruppen
unbedingt erforderlich!**

Zur Ausstellung erscheint ein
Kinderkatalog.

In der neuen Werkstatt-Ausstellung des Kindermuseums dreht sich alles um die Frage, was Architektur eigentlich ist. Anhand von Beispielen aus der Baugeschichte Frankfurts wird dargestellt und erklärt, welche Funktionen Gebäude erfüllen können, wie ein Bogen konstruiert wird und wie unterschiedlich ein Haus aussehen kann. Die Besucher/innen durchlaufen eine „Architektur-Akademie“ in Teams und bilden sich so zu Experten. Bei späteren kreativen Bauaufgaben arbeiten sie in Kleingruppen zusammen und realisieren ein eigenes Projekt. Zum Mit-planen, -entwerfen, und -konstruieren für Baumeister/innen.



► Führungen in der Ausstellung „Architektur- Werk-Stadt“

ab Vorschule bis 7. Klasse

Führungsgebühr: 35,- plus 2,- pro
Person (auch Begleitpersonen),
private Gruppen 100,-

Dauer: ca. 2 Stunden,

Gruppengröße: max. 30 Kinder

► Kombi-Führung

für 3. bis 7. Klasse, ab Mitte Juni

Dauerausstellung „Von der Urhütte
zum Wolkenkratzer“ im Deutschen
Architekturmuseum Architektur-
Spaziergang zum Kindermuseum
Entdeckungsreise durch die
„Architektur-Akademie“ des Kinder-
museums

Führungsgebühr: 65,- plus 5,- pro
Person (auch Begleitpersonen)

Dauer: ca. 3 Stunden

Gruppengröße: max. 30 Kinder



In Kooperation mit:

DAM DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Mit Unterstützung von:



UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE KUNSTSTIFTUNG
VON IN-STA-DT

WÜSTENROT STIFTUNG



Europäische Zentralbank
Architekturbüros:
VAV Fischer-Bumiller
Schneider und Schumacher
Prof. Christoph Mäckler

Projekttag zur Ausstellung „Architektur- Werk-Stadt“

Für alle Workshops gilt:

9 – 13 Uhr

Gebühr: 5,- pro Tag + Kind

Gruppengröße: max. 15 Kinder

Alle Workshops sind miteinander
zu kombinieren.

► Was haben Bärenhöhle, Iglu und ein Ei gemeinsam?

Ab 1. Klasse Schnecken tragen ihr Haus herum, Vögel bauen Nester, Menschen wohnen in Hütten, Häusern und Zelten Verschiedene Formen haben unterschiedliche Wirkungen, die in diesem Workshop untersucht und gebaut werden.

1-tägig

► Auch Häuser haben ein Skelett!

5. bis 7. Klasse Das menschliche Tragwerk ist ein Skelett aus Knochen. Das eines Hauses besteht aus Stützen und Trägern, früher aus Holz, später auch aus Stein, heute vielfach aus Stahl oder Stahlbeton. Diese Konstruktionen werden mit eigenen Beispielen nachvollzogen. **1-tägig**

► Über Flüsse gehen – Eiserner Steg & Co.

3. bis 6. Klasse Eiserner Steg, Alte Brücke, Holbeinsteg – Frankfurt hat jede Menge Anschauungsmaterial, wenn es um das Thema „Brücken“ geht. Mit ganz einfachen Mitteln und guten Ideen werden tragfähige Brücken entwickelt. **1-tägig**

► Zimmer, Küche, Bad? – Wie Menschen wohnen

Ab 2. Klasse Im Schlafzimmer schläft man, im Esszimmer isst man und im Wohnzimmer wohnt man? Wie Menschen wohnen oder früher gewohnt haben, wie sie wohnen müssen, aber eigentlich wohnen wollen – beantwortet dieser Projekttag. **1-tägig**

► Wenn Häuser am Himmel kratzen – Maintower & Co.

3. bis 6. Klasse Werden Hochhäuser von einem Skelett gehalten? Warum wackeln sie? Warum ist es in ihrer Nähe oft so windig? Auf einem Spaziergang werden einige der Frankfurter Hochhäuser angeschaut und anschließend eigene gebaut.

2-tägig

► Sie bauten eine Kathedrale, eine Moschee & eine Synagoge

Ab 4. Klasse Christen gehen in eine Kathedrale, Muslime in eine Moschee und Juden in die Synagoge. Im Workshop wird deutlich, wie Architektur das jeweils Typische und Unterschiedliche hervorhebt.

2-tägig



► Architektenarbeit – Zeichnung, Entwurf, Modell

Ab 4. Klasse Ob am Computer oder auf dem Papier – die Zeichnung kommt immer zuerst. Mit offenen Augen, Bleistift und Skizzenblock unterwegs in Ausstellung und Saalgasse entstehen eigene Zeichnungen, Entwürfe und Modelle.

2-tägig

► Niemandsland – Kinder planen und bauen eine Stadt

4. bis 7. Klasse Eine Stadt der Zukunft entsteht. Alle bekommen gleich viel Bauland, das bebaut werden darf. In Abstimmung mit Nachbarn, durch Tauschen und Zusammenlegen der Grundstücke, nimmt die Stadt Gestalt an.

2-tägig

► Das Vogelhaus des Architekten

5. bis 7. Klasse Architektur hat eine Sprache, die über Jahrhunderte entwickelt wurde. Einzelne Architekten haben ihre eigene „Handschrift“. Das jeweils Typische wird mithilfe von Beispielen untersucht und in einem Vogelhaus umgesetzt.

2-tägig

Architekten führen Kinder

Veranstaltungsreihe für Familien

Zu ausgewählten Terminen führen Frankfurter Architekten durch eigene, in Frankfurt realisierte Projekte, stellen ihre Arbeit vor und stehen für Interviews und „Expertengespräche“ zur Verfügung.

Eintritt frei: Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren
Anmeldung nicht erforderlich

- Fr, 25. Mai, 16.30 und 17.30 Uhr
- Fr, 29. Juni, 16.30 und 17.30 Uhr
- Fr, 24. August, 16.30 und 17.30 Uhr
- Fr, 21. September, 16.30 und 17.30 Uhr

Hauptbahnhof – nicht nur für Züge interessant!

DB-Station & Service

2 Führungen, max. je 15 Teilnehmer/innen

Treffpunkt: Service-Point im Hauptbahnhof

- Fr, 1. Juni, 16 Uhr

Eine Kirche am Dornbusch

MeixnerlSchlüterWendt

Treffpunkt: Eingang Kirche, Carl-Goerdeler-Str. 1;

RMV-Haltestelle: Dornbusch

- Fr, 8. Juni, 16 Uhr

Licht- + Luftbad in Niederrad

MeixnerlSchlüterWendt

Treffpunkt: Eingang Niederräder Uferseite in Höhe des Wasser- und

Schiffahrtsamtes zwischen Friedensbrücke und Niederrad

RMV-Haltestelle: H.-Hoffmann-Str./Blutspendedienst.

Weitere Führungen und eventuelle Änderungen finden Sie unter:

- Fr, 15. Juni, 16 Uhr

- Fr, 7. September, 16 Uhr

WestendDuo – Nimm 2 (Hochhäuser)

Hochtief

Treffpunkt: Lobby, Bockenheimer Landstr. 24

RMV-Haltestelle: Westend

- Sa, 16. Juni, 11.30 Uhr

- Sa, 21. Juli, 11.30 Uhr

- Sa, 25. August, 15 Uhr

- Sa, 8. September, 16 Uhr

Commerzbank – Gärten in luftiger Höhe

Commerzbank

2 Führungen, max. je 15 Teilnehmer/innen

Treffpunkt: Lobby, Infotheke, Große Gallusstr. 17 – 19 (Kaiserplatz)

RMV-Haltestelle: Willy-Brandt-Platz

- So, 24. Juni, 12 Uhr

- So, 2. September, 12 Uhr

Gallileo – eine Führung durch 36 Etagen

Dresdner Bank AG

max. 20 Teilnehmer/innen

Treffpunkt: Lobby, Gallusanlage 7, (Anlagenring)

RMV-Haltestelle: Willy-Brandt-Platz

- Fr, 22. Juni, 16 Uhr

Eine neue Schule in Preungesheim

Hochbauamt, Herr Chowanietz

Treffpunkt: Haupteingang Schule, Boskoppstr. 2 – 6

- Fr, 6. Juli, 16 Uhr

Münzenberger Schule

Hochbauamt, Herr Schreiber

Treffpunkt: Haupteingang Schule, Engelthaler Str. 34

www.kindermuseum.frankfurt.de

Kindermuseum unterwegs

17. April bis 5. Juli und
21. August bis 27. September,
14.30 bis 17.30 Uhr

Zur Ausstellung „Architektur-Werk-Stadt“ wird das **Kindermuseum unterwegs** mit den Kindern in den Stadtteilen gemeinsam Architekturuntersuchungen durchführen. Damit soll eine Neugier und Sensibilität für die alltägliche Umgebung geweckt und architektonische Besonderheiten bzw. Qualitäten des Stadtteils vorgestellt werden.

- 17. bis 19. April ► **Riedhofschule Sachsenhausen**
- 24. bis 26. April ► **Hellerhofschule Gallus**
- 2. bis 4. Mai ► **Engelbert-Humperdinck-Schule Westend**
- 8. bis 10. Mai ► **Comeniuschule Bornheim**
- 15. bis 17. Mai ► **„Kinderstadt auf dem Paul-Arnsberg-Platz“ Ostend**
- 22. bis 24. Mai ► **Heinrich-Kromer-Schule Niederursel**
- 4. bis 6. Juni ► **Ebelfeldschule Praunheim**
- 12. bis 14. Juni ► **Adolf-Reichwein-Schule Zeilsheim**
- 26. bis 28. Juni ► **Elsa-Brändström-Schule Westend**
- 28. bis 30. August ► **Eichendorffschule Griesheim**
- 4. bis 6. September ► **Niddaschule Nied**
- 11. bis 13. September ► **Merianschule Ostend**
- 18. bis 20. September ► **Linnéschule Bornheim**
- 25. bis 27. September ► **Römerstadtschule Heddernheim**
- 4. + 5. Oktober ► **Schule am Sommerhoffpark Gallus**
- 9. bis 11. Oktober ► **Gruneliuschule Oberrad**



Führungen zur Stadtgeschichte

Bitte melden Sie Ihre Klasse rechtzeitig an!

Für alle Führungen gilt: Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können und versäumen, zwei Tage vorher abzusagen, müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 35,- in Rechnung stellen!

► **Leben und Alltag im mittelalterlichen Frankfurt**

Ab 3. Klasse Ein Ausstellungs-Spiel führt die Schüler/innen durch die Altstadtgrabung des Historischen Museums. In Gruppen aufgeteilt, bewegen sie sich selbständig durch die Ausstellung und beantworten Fragen zu den Objekten: Ist eine Frage richtig beantwortet, wird

die Nächste gestellt. Dabei werden unterschiedliche Aspekte des alltäglichen Lebens, aber auch die Stadtgeschichte Frankfurts thematisiert.

Führungsgebühr: 35,- plus 2,- pro Person (auch Begleitpersonen)
private Gruppen: 100,-
Dauer: ca. 2 Stunden
Gruppengröße: max. 25 Kinder

► **Wie man einen Kaiser macht**

Vorschule Ein Stadtgang für jüngere Kinder mit vielen interaktiven Elementen. Dom, Römerberg, Kaisersaal und ausgewählte Objekte in der Ausstellung des Historischen Museums (Reichskrone) werden besucht und bespielt. Kaisersaalbesichtigung kann nicht garantiert werden!!!



Führungsgebühr: 35,- plus 2,- pro Person (auch Begleitpersonen), private Gruppen: 100,-
Dauer: ca. 1 bis 1,5 Stunden
Gruppengröße: max. 12 Kinder ab 5 Jahren

► **Wie man einen Kaiser macht**

1. bis 5. Klasse Thematisiert werden Geschichte und Bedeutung Frankfurts als Wahl- und Krönungsstadt. Ausgangspunkt ist die Statue Karls des Großen vor dem Museum. Danach werden mit Dom, Römerberg und Kaisersaal authentische Orte des Wahl- und Krönungsgeschehens

besichtigt. Den Abschluss bildet die Besichtigung der Reichsinsignien im Historischen Museum. Kaisersaalbesichtigung kann nicht garantiert werden!!!

Führungsgebühr: 35,- plus 2,- pro Person (auch Begleitpersonen)
private Gruppen: 100,-
Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden
Gruppengröße: max. 25 Kinder

Kreativ- Workstätten

Workstattgröße: max. 10 Kinder
Dauer: 3 Stunden
Gebühr: 50,- für Schulklassen und Kindergarten/Hortgruppen, (private Gruppen 100,-)

Alle Werkstätten können kombiniert werden und parallel an einen Vormittag oder an mehreren Tagen stattfinden. Durch eigene Aktivität lernen Schüler/innen Prinzipien und Entwicklung des jeweiligen „Handwerks“ kennen. Gerne können Sie mit uns ein Thema absprechen.



► Radiowerkstatt

Ab 4. Klasse Unter professioneller Anleitung entstehen Geräuschcollagen, Hörspiele, oder auch ein eigener Rap. Wer gerne Radio hört, kann hier mal selbst ein Interview führen, eine Umfrage machen oder ein HörGeschichte aufnehmen.

► Computerwerkstatt

Ab 4. Klasse Die Kinder wählen zwischen „Textbearbeitung“ und „Bildbearbeitung“. Zu zweit schreiben, bearbeiten und layouten sie eigene Texte oder Gedichte. Oder sie verändern mit einem Grafikprogramm verrückte Fotos, die vorher mit der Digitalkamera geknipst wurden.



► Holz- oder Linolschnitt Werkstatt

Ab 4. Klasse In der Holz- oder Linolschnittwerkstatt schneiden die Kinder nach eigenen Zeichnungen einen Holzschnitt oder einen Linolschnitt und drucken diesen auf der 100 Jahre alten Kniehebelpresse.

► Papierwerkstatt

Ab 1. Klasse Kinder lernen verschiedene Rohstoffe kennen, aus denen Papier hergestellt werden kann. Gemeinsam wird der Papierbrei vorbereitet und Pflanzenteile, bunte Schnipsel oder andere Dinge eingearbeitet. Dabei entstehen individuelle Papiere.



► Druckwerkstatt

Ab Vorschule In der Druckwerkstatt gestalten Kinder ihre Texte typografisch, setzen und drucken sie in traditioneller Technik. Je nach Alter werden unterschiedliche Themen behandelt. Es entstehen Kurzgeschichten, Alliterationen, Buchstaben-Bilder oder Gedichte.



► Kalligrafie-Werkstatt

Ab 2. Klasse Mit Gänsefedern, Stahlfedern und bunten Tinten werden Initialen und Monogramme zum eigenen Namen entwickelt. Je nach Alter der Kinder entstehen Alliterationen, Textcollagen, eigenen Gedichte und kurze Texte oder Schriftcollagen.

Projekttag

Mit 3 Werkstätten für große Klassen. Ein Materialpaket dient zur Vorbereitung in der Schule (2 bis 3 UE).

Gruppengröße: max. 30 Kinder

Dauer: 3 Stunden

Gebühr: 150,- pro Klasse inkl.

Vorbereitungspaket

► **Komische Helden**

5. bis 7. Klasse Auf unterschiedliche Art und Weise entstehen Geschichten von komischen Helden. Sie werden in der Computer-, Druck- und Radiowerkstatt verarbeitet. So produziert die Klasse mehrere Comics, die etwas anders aussehen als die bekannten Hefte.



► **Herzknistern**

5. bis 7. Klasse Ihr „Herzknistern“ können Klassen in Sprache und Bilder umsetzen. Ein Materialpaket zum Thema Verliebtsein, Eifersucht und Herzschmerz hilft bei der Vorbereitung. In der Druck-, Schreib- und Radiowerkstatt entstehen Kalligramme oder eine Love-Story.

► **Die ganze Welt in deinem Ohr**

5. bis 7. Klasse Raschelnde, knisternde, tönende, eben geräusch- und fantasievolle Geschichten entstehen in der Computer-, Druck- und Radiowerkstatt. Die Klasse produziert dort mehrere Teile für ein ungewöhnliches Buch zum Hören.

► **Textsalat in der Buchkiste**

5. bis 7. Klasse Es wird mit Text und Sprache experimentiert. Dabei entstehen in der Computer-, Druck- und Radiowerkstatt Lautgedichte, Ideogramme, Kalligramme aber auch dadaistische Texte oder „Kauderwelsch“.

Projektwochen

Mindestens 8, maximal

16 Teilnehmer/innen

5 Vormittage à 3 Stunden

Gebühr: 25,- pro Person



► **Frankfurt Live! Biografisches Jugendprojekt**

Ab 15 Jahren Frankfurter Jugendliche schreiben Texte darüber, wie sie sich selbst sehen, was sie denken und wie sie leben. Mit verschiedenen Methoden und Medien (Text, Fotografie, Interview) und professioneller Unterstützung entsteht ein Biografie-Archiv.

► **Schreib-, Druck- und Computerwerkstatt für Mädchen und junge Frauen**

Ab 12 Jahren In Gedichten, E-mails, fiktiven Liebesbriefen und kleinen erzählerischen Texten verleihen Mädchen eigenen Ideen und Gefühlen sprachlichen Ausdruck. Ein Teil der Texte wird in der Druckwerkstatt in traditioneller Methode gesetzt, experimentell gestaltet und gedruckt. Durch die Bearbeitung weiterer Texte am Computer erfahren die Mädchen, was eine 500jährige technische Entwicklung bedeuten kann. Am Ende der Projektwoche hat jede den gesamten Prozess vom eigenen Gedanken bis zum fertigen Produkt nachvollzogen, und ein eigenes Buch hergestellt.



Geburtstag im Museum

– eine Alternative zu Tortenschlacht und Topfschlagen. Kuchen und Getränke können mitgebracht werden, vom Löffel bis zur Mikrowelle ist alles andere vorhanden.

Dauer: Aktion 1,5 Stunden, ½ Stunde für Essen und Trinken
Termine: Dienstag bis Sonntag von 14.30 – 16.30 Uhr oder 15 – 17 Uhr
Gebühr: 100,- für bis zu 10 Kinder und 2 Erwachsene, jeder weitere Gast: 5,-

► Kalligraphie-Party

Ab 8. Geburtstag Mit Gänse- oder Stahlfeder und bunter Tinte werden alte Schriften und selbst ausgedachte Alphabete aufs Papier gebracht. Es entstehen Monogramme, Initialen, Kalligramme und Gedichte, die mit nach Hause genommen werden.

Spezialparty

extra lang

Dauer: Aktion 2,5 Stunden, ½ Stunde für Essen und Trinken
Gebühr: 150,- für bis zu 10 Kinder und 2 Erwachsene, jeder weitere Gast: 10,-

► Töpferparty

Ab 4. Geburtstag Erste Materialerfahrungen, wie Ton schlagen, kneten, rollen und formen stehen im Mittelpunkt. Eine Geschichte gibt Anregungen, einfache Figuren, Tiere etc. unter Anleitung in Ton umzusetzen. Die Ergebnisse werden nicht im Museum gebrannt.



► Architektur-Party

Ab 8. Geburtstag Die „Architektur-Akademie“ der aktuellen Ausstellung wird in Teams absolviert. Sie lösen kreative Bauaufgaben und werden so zu Architektur-Experten ausgebildet. Im Werkstattbereich realisieren sie dann gemeinsam ein eigenes Projekt im Modell.

► Theaterparty

Ab 7. Geburtstag Im historischen Kolonialwarenladen übernimmt jede/r eine Rolle: die Verkäuferin Luise, der Laufbursche Paul, das vornehme Fräulein von Edel oder der strenge Herr Kaufmann. Passend zur Rolle werden Kostüme ausgesucht und es wird wie vor 100 Jahren gehandelt, gekauft, abgewogen und kassiert.

► Papierparty

Ab 7. Geburtstag Aus verschiedenen Grundstoffen wird Papierbrei angesetzt, aus dem eigene Blätter entstehen. Der Brei wird gefärbt, mit Blüten oder bunten Schnipseln versetzt und das Papier verziert oder geprägt. Alle Gäste nehmen ihre selbst geschöpften Werke mit.

► Mittelalterparty

Ab 9. Geburtstag Mit einer Rallye durch die Altstadtgrabung wird erforscht, wie Menschen im mittelalterlichen Frankfurt lebten. Alles dreht sich um die authentische Küche, das Essen und Feiern. Gemeinsam wird die Tafel gedeckt, zu passender Musik getanzt und gespeist.

► Computerparty

Ab 10. Geburtstag Mit der Digitalkamera werden alle Geburtstagsgäste geknipst, die Fotos bearbeitet und in verrückte Situationen versetzt. Dazu entsteht eine kurze Geschichte. Alles wird ausgedruckt und zu einem besonderen Geschenk für das Geburtstagskind gebunden.

Feste und Sonderveranstaltungen



20. Mai, 10 bis 18 Uhr ► **Internationaler Museumstag**

In der Ausstellung „Architektur-Werk- Stadt“ gibt es viel zu entdecken und zu bauen. Eintritt frei!

23. + 24. Juni ► **Tag der Architektur für Kinder**

Der bundesweite Tag der Architektur steht in diesem Jahr unter dem Motto „Moderne trifft Erbe“. Erstmalig bietet die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen in Anlehnung an die Ausstellung des Kindermuseums ein eigenständiges Kinderprogramm an. www.akh.de

24. Juni, 13 bis 17 Uhr ► **Fest für das GrünGürtel-Tier**

Rund um das StadtWaldHaus findet ein großes Fest mit dem GrünGürtel-Tier statt. Familien mit Kindern sind eingeladen, spielerisch und kreativ die Lebensweise des ungewöhnlichen Tieres zu erforschen. Eintritt frei!

24. bis 26. August, Fr. 17 bis 22 Uhr, Sa. 10 bis 22 Uhr, So. 10 bis 20 Uhr ► **Museumsuferfest**

In der Ausstellung „Architektur-Werk-Stadt“ gibt es viel zu entdecken und zu bauen. Infostand und Sonderverkauf von Kindermuseums-Publikationen. Eintritt: Museumsbutton

14. bis 16. September, 10 bis 18 Uhr ► **Schaffhoffestival**

Das Kindermuseum ist zu Gast beim Schaffhoffestival in Kronberg und bietet Kreativwerkstätten für Kinder ab 6 Jahren zum Mitmachen an.

Weitere Sonderveranstaltungen sind zu finden unter:
www.kindermuseum.frankfurt.de/kalender.htm

Sommerferien im Museum

Für alle, die in den Sommerferien noch nichts vorhaben und hier in Frankfurt sind, bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Architekturmuseum vier spannende Architektur-Workshops an.

Für Kinder ab 8 Jahren



► **Architekturpaket 4 – Auch Architektur MACHT was her.**

14. bis 17. August, 10 bis 15 Uhr

- Wolkenkratzer – Häuser, die hoch hinaus wollen
- Häuser für die Kunst
- Sherlock Holmes am Museumsufer

Ort: Deutsches Architekturmuseum, Auditorium (Schaumainkai 43)

Gebühr: 80,- €

► **Architekturpaket 1 – Form, Farbe & Raum**

10. bis 13. Juli, 10 bis 15 Uhr

- Was haben Bärenhöhle, Iglu und ein Ei gemeinsam?
- Die Geschichte der Farben
- Das Vogelhaus des Architekten

Ort: Deutsches Architekturmuseum, Auditorium (Schaumainkai 43)

Gebühr: 80,- €



► **Architekturpaket 3 – Statik & Technisches**

7. bis 10. August, 10 bis 15 Uhr

- Auch Häuser haben ein Skelett
Schnüre & Knoten – „Netzwerke“
in der Architektur
- Der faltbare Schrank

Ort: Kindermuseum

Gebühr: 80,- €

► **Kreativ-Werkstätten**

10. Juli bis 17. August, 10 bis 13 Uhr

Kindergruppen können selbstverständlich auch in den Sommerferien die unterschiedlichen und immer kreativen Werkstätten im Kindermuseum buchen (siehe dort). Termine nach Vereinbarung

Gebühr: pro Werkstatt 50,- für max. 10 Kinder



► **Architekturpaket 2 – Zeichnung, Entwurf & Modell**

17. bis 20. Juli, 10 bis 15 Uhr

- Architektur zeichnen lernen heißt Architektur sehen lernen
- Spaghetti, Zahnstocher & Reiswafel – Modellbau ganz anders

Ort: Kindermuseum

Gebühr: 80,- €



► **Legobaustelle im DAM!**

20. Juli bis 12. August,
Di bis So, 11 bis 18 Uhr

Alle Kinder (und Erwachsene!!), die so richtig Lust auf Lego haben, können hier einfach drauflos bauen oder an wöchentlich wechselnden Wettbewerben teilnehmen. Auf die Kinder warten attraktive Preise.

Eintritt: 3,- €

Familiertage im Herbst und Winter



► Werkstatt-Sonntage

Offenes Angebot für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Sonntags bietet das Kindermuseum Einblick in die Werkstätten. Alte Techniken, moderne Medien und farbenfrohe Ideen können ausprobiert werden und fordern zum Mitmachen auf.

Gebühr: Museumseintritt

1., 15. + 29. September,
6. + 20. Oktober,
3.+ 17. November,
1.+ 15. Dezember 2007
Ab 15 Uhr bis 17 Uhr

► Kolonialwarenladen

Zum Mitspielen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Im über 100 Jahre alten Kolonialwarenladen des Kindermuseums bedient Herr oder Frau Kaufmann die Kunden noch selbst und verkauft die Walnüsse auch mal einzeln. Apfelsinen und Schokolade waren Luxusware, Seife und Wäscheklammern liegen daneben. Eingeladen sind Kinder, die Lust haben, an der Waage Zucker und Mehl abzuwiegen, an der Kasse die Reichspfennige zu kassieren oder exotische Gewürze einzukaufen.

Gebühr: Museumseintritt

8.+ 22. September, 13.+27. Oktober,
10.+ 24. November,
8.+ 22. Dezember 2007
Ab 15 Uhr bis 17 Uhr





STADT  FRANKFURT AM MAIN

► Kontakt

Kindermuseum des Historischen

Museums, Saalgasse 19

60311 Frankfurt

Tel: 069 / 21 23 51 54

(Mo bis Fr: 10 bis 15.30 Uhr),

Fax: 069 / 21 24 20 78

e-mail: [info.kindermuseum@stadt-](mailto:info.kindermuseum@stadt-frankfurt.de)

[frankfurt.de](mailto:info.kindermuseum@stadt-frankfurt.de)

www.kindermuseum.frankfurt.de

Geöffnet: Di bis So: 10 bis 18 Uhr,

Mi: 10 bis 21 Uhr

Eintritt: 4,-, ermäßigt 2,-,

Familienkarte: 9,-

RMV-Haltestellen: Dom/Römer
oder Paulskirche

Achtung: Anmeldungen können
nur telefonisch entgegen genom-
men werden!

Änderungen vorbehalten